



# Report

## der Pfarre Altstadt

Dezember 2016 | Jänner 2017



friede

belämmert

hond si scho  
drigluagat

dia hirta

as passiert dr  
o nit alltag

dass di  
an engel  
aredt

(wo di sus  
nur d' schöf  
aplärand).

abr reachna

muascht mit allem

Markus Hofer

## Geschenk(t)!

Liebe Pfarrgemeinde,  
liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

In der kirchlichen Sprache verwenden wir oft das Wort „Gnade“. Es ist uns vor allem im Blick auf Maria vertraut. Im Evangelium wird ihr gesagt: „**Du hast bei Gott Gnade gefunden.**“ „**Du bist voll der Gnade**“, so sprechen wir Maria an.



Gnade meint Gottes Zuwendung und Liebe. Es beschreibt sein aufbauendes, erlösendes, heilendes Handeln, das jedem menschlichen Tun zuvor kommt. Es ist Geschenk(t)!

Unser Schenken und Beschenktwerden ist gerade in den kommenden Tagen meistens mit Kopfzerbrechen und vor allem mit viel Stress und vielleicht auch Geldausgeben verbunden. Bei der Gnade ist es anders, ganz anders! Gottes Zuwendung kann ich mir nicht verdienen, ich kann sie nicht kaufen. Ich muss mich für sie auch nicht „abstressen“. Es ist Geschenk(t)! Freilich, das macht es nicht automatisch leichter, dieses Geschenk auch anzunehmen ...

Gott hat Maria seine ganze Zuwendung geschenkt und es konnte Großartiges geschehen. Sie hat ja dazu gesagt. Nicht weniger gilt auch uns diese Zusage Gottes: **Du bist begnadet, der Herr ist mit dir!** Genau das feiern wir schon in der Taufe!

„Wenn das einmal wahr ist“ – so sagt es der große Theologe Karl Rahner –  
„Wenn das einmal wahr ist, dann ist es wahr für alle“:

**Wenn es an Maria wahr ist, dann gilt auch für uns:** Du bist voll der Gnade!  
Gottes Liebe gilt dir! Sein unwiderrufliches Ja steht über deinem Leben!

**Wenn es an Maria wahr ist, dann gilt auch für uns:** Wir sind herausgelöst  
aus den Zwängen und Verstrickungen in das Böse, um unser Leben als erlöste,  
befreite Menschen leben zu können.

**Freilich, das ist Geschenk(t).** Und ein Geschenk kann nie aufgezwungen,  
sondern nur dankbar angenommen werden. Und deshalb lautet die Frage:  
Kann ich dieses Geschenk annehmen? Erahne ich zumindest, dass in Jesus  
Christus Gottes Zuwendung Hand und Fuß bekommen hat und mir auf Augen-  
höhe begegnet? Habe ich schon ernsthaft darüber nachgedacht, was es bedeutet,  
dass ich begnadet, erlöst bin, also unendlich reich beschenkt von Gottes  
Zuwendung und Liebe?

Ich wünsche uns, dass wir in den Tagen des Advent und des Weihnachtsfestes unser wirkliches Beschenktsein durch Gott neu entdecken! Ich freue mich schon darauf, es mit euch im Advent und an Weihnachten zu feiern!

Euer Pfarrer  
Ronald Stefani

---

## Herzliche Einladung zu den Roraten

Im Advent geben die Roratemessen dieser Zeit ein besonderes Gepräge. Das frühe Aufstehen und Eucharistiefiern will unsere Herzen öffnen und die Sinne schärfen für den, dessen Ankunft wir an Weihnachten feiern: für Jesus Christus.



*„Ich freue mich schon wieder auf den Beginn der Rorate-Messen. Sie sind für mich die schönste Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit. Ich verbinde damit Stille, Kerzenschein, Einkehr, Ruhe und Frieden und somit einen perfekten Einstieg in den Tag.“*

*Karin Rigo*

Wir feiern Rorate **DIENSTAGS** und **FREITAGS** im Advent um **06.00 Uhr in der Früh**. Nach der Rorate am Dienstag lädt die Frauenrunde zum Frühstück ins Pfarrzentrum alle ein. Die freiwilligen Spenden kommen dem „Projekt Albanien“ zugute. Vor allem für die SchülerInnen gibt es nach den Roraten am Freitag ein Frühstück im Pfarrzentrum (außer am 9.12.), vorbereitet vom Elternverein und vom Firm- und Erstkommunionsteam. Schon jetzt dafür ein herzliches Danke allen HelferInnen!

---

## Gemeinsam Weihnachten feiern

Die Stadt Feldkirch lädt alleinstehende Menschen am 24. Dezember von 17.00 - 22.00 Uhr zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Pfadfinderheim St. Georg in Nofels ein. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 05522/3422-6882.

Liebe Frauen und Männer, liebe Jugendliche und Kinder! - Liebe Pfarrgemeinde!

In allen österreichischen Diözesen finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen im März 2017 statt.

Auch wir werden einen neuen Pfarrgemeinderat (PGR) wählen. Dieses wichtige Gremium gehört in jeder Pfarre schon lange zur „Grundausstattung“.

Das Motto der Wahl geht von Gottes Namen aus, der von sich sagt: Ich bin der „Ich-bin-da“. Die Zusage Gottes, dass er bei uns ist, gehört wesentlich zu unserem Glauben. Das Motto möchte Menschen motivieren, in der Pfarre mitzumachen.



Es soll inspirieren, aktiv zu einer positiven Mitgestaltung beizutragen.

### **Was sind die Aufgaben des Pfarrgemeinderates?**

Der PGR ist jenes Gremium, in dem zusammen mit dem Pfarrer die grundsätzlichen Leitungsfragen für die Pfarrgemeinde beraten werden. Der PGR achtet auf ein gutes Miteinander für die engagierten Personen und Gruppen in der Pfarre, sodass möglichst viele ihre Charismen und Anliegen einbringen können.

Wenn sie mehr erfahren wollen, reden sie die PGR-Mitglieder oder unseren Pfarrer Ronald an. Informieren sie sich auch auf der Diözesanhomepage unter

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/pgr](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pgr)

**Ich möchte Sie einladen zu überlegen, wer ab März im Pfarrgemeinderat mitarbeiten könnte.** Wen möchten Sie in den neuen PGR hineinwählen? Wenn Sie Vorschläge haben oder Ihre eigenen Fähigkeiten in unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen wollen, füllen Sie die in der Kirche aufliegenden „Kandidatenvorschläge“ aus und werfen Sie den Zettel bis zum 26.12.2016 in die aufgestellte PGR-Box.

Die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde hängt auch künftig von den Christen ab, die bereit sind, in unserer Pfarrgemeinde Verantwortung zu übernehmen und ihre Gedanken, Ideen, Fähigkeiten, Visionen, Talente und Charismen einzubringen.

Viele Menschen wollen und können etwas bewegen und gemeinsam viel erreichen, wenn das „Tun“ Sinn macht, wenn sich der Einsatz lohnt, wenn sie begeistert sind und gut zusammenarbeiten, wenn sie einen gemeinsamen Grund und Halt haben... und den haben wir Getauften „Gott sei Dank“ ja!

Vielleicht könnte das Motto „Ich bin da.für“ auf „wir sind da.für“ erweitert werden... Da, für unsere Pfarre Altstadt, wo wir zu Hause sind und leben.

Für den derzeitigen Pfarrgemeinderat  
Reinhard Häusle, PGR-Obmann



### Sternsingeraktion 2017

Wir suchen wieder für die Sternsingeraktion 2017 aktive und begeisterte Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse Volksschule. Mach auch du mit und melde dich gleich bei deiner Religionslehrerin/deinem Religionslehrer, im Pfarrbüro oder direkt bei Margit Matt (0650/4146359).

**Die Sternsinger unserer Pfarre  
sind am 4. und 5. Jänner  
unterwegs.**

Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben - in der Kirche, im Schaukasten, durch Plakate in den verschiedenen Geschäften bei uns im Ort und auf [www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at).

Für die Sternsingeraktion  
Evi Müller und Margit Matt



### Kirchturmsanierung

Dieser Reportausgabe liegt ein Zahlschein bei, den Sie verwenden können, wenn Sie die bevorstehende Kirchturmsanierung mit einer „Weihnachtsgabe“ unterstützen wollen!

Für jede größere oder kleinere Spende sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Pfarrer Ronald Stefani  
und der Pfarrkirchenrat

## Unser Patenstudent stellt sich vor



Mein Name ist Daniel Zucker. Seit Sommer 2016 gehöre ich zum Priesterseminar Feldkirch/Innsbruck. Ich bin der Patenstudent der Pfarre Altstadt und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

1990 wurde ich in Salzgitter, das liegt in der Nähe von Hannover im Bundesland Niedersachsen/Deutschland geboren. Nach der Schule machte ich eine Ausbildung zum biologisch-technischen Assistenten. Da ich mich in meiner Heimatpfarre schon immer aktiv eingebracht habe (Ministrant, Küsterdienst etc.), reifte in mir immer stärker der Wunsch Priester zu werden. Auf Empfehlung meines damaligen Heimatkaplans bin ich nach Rom gekommen.

Mittlerweile absolviere ich an der von dem Dominikanerorden geführten Päpstlichen Universität des Heiligen Thomas von Aquin (auch Angelicum genannt) in Rom mein Philosophiestudium im 3. Semester.

Zurzeit wohne ich als Gast im Dominikanerkonvent Santa Maria Sopra Minerva. Sicherlich wird es bald eine Gelegenheit geben, mich in Ihrer Pfarre kennen zu lernen. Bis dahin verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen aus der ewigen Stadt Rom.

Ihr Daniel Zucker

Lieber Daniel,  
sei herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde!

Ich wünsche dir, dass du dich bei uns bald ein wenig zuhause fühlen kannst, wenn du in den Ferien bei uns bist. Die Begegnungen und Erfahrungen hier bei uns in Altstadt und Levis mögen dich stärken für deinen Glaubensweg! Für dein weiteres Studium alles Gute, viel Ausdauer und Kraft!

Pfr. Ronald Stefani

## Der gute Hirte

Am Freitag, dem 23. September trafen sich 35 Männer überwiegend aus unserer Pfarre zur fünften Männerwallfahrt, die dieses Jahr „der gute Hirte“ zum Thema hatte. Mit dem Kreuz voran gingen wir vom Kirchplatz in Richtung Rankweil. Beim Wegkreuz im Loger und bei einem Brunnen in Rankweil machten wir Station, beschäftigten uns mit dem Psalm 23 und pilgerten betend und den letzten Abschnitt in Stille bis zur Basilika in Rankweil. Dort fand die Wallfahrt ihren Höhepunkt in der Eucharistiefeier. Pfarrer Ronald Stefani spendete den Segen mit dem silbernen Kreuz. Es ist als wunderbares Kreuz bekannt, weil sich in der Mitte ein Span des Kreuzes Jesu befindet.



Im Anschluss stärkten wir uns im Gasthof Sternen, wo wir den Abend gemütlich und mit guten Gesprächen ausklingen ließen.

Erfreulich ist, dass die Männerwallfahrt mittlerweile fester Bestandteil unseres pfarrlichen Lebens ist und so freuen wir uns bereits auf die Wallfahrt im nächsten Jahr!

Helfried Walser und  
Andreas Jäger

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Februar/März): 10. Jänner 2017

## Erntedankfest

Am 9. Oktober feierten wir unser alljährliches Erntedankfest. Es war wirklich schön zu sehen, wie viele Leute dieses besondere Ereignis in unserer Pfarrkirche mitgefeiert haben. Der Gottesdienst wurde vom Kinderliturgiekreis mitgestaltet, wobei im Predigtteil die Geschichte vom Frederik erzählt und mit Bildern an die Kirchenwand projiziert wurden. Musikalisch wurde die Eucharistiefeier von einem Kinderchor unterstützt.



Anschließend durften die Erstkommunionkinder Selbstgemachtes, Obst, Gemüse, Selbstgebasteltes, Gebackenes... im Pfarrzentrum verkaufen. Der Erlös von € 830,- wurde zugunsten der Sanierung des Kirchturmes gespendet.

Allen, die mitgeholfen haben, dass unser Erntedankfest ein besonderes Ereignis geworden ist, ein Herzliches „Vergelt's Gott“!

Für das Erstkommunionsteam  
Petra Bargetz

---

## „Maxistrantenausflug“ ins Technorama

Am 26. Oktober ging es um 8.30 Uhr in der Früh mit den über 16-jährigen Ministranten (auch Maxistranten genannt), ab nach Winterthur ins Technorama. Alle waren noch ziemlich verschlafen, doch nach einer lustigen Busfahrt und einer Stärkung kamen wir wohl auf und munter im Technorama an. Wir waren auf dieses technische Museum, in dem die Besucher Experimente durchführen dürfen, sehr gespannt. Deshalb starteten wir gleich mit dem Ausprobieren von physikalischen und chemischen Versuchen. Diese bewältigten wir mit viel Spaß und Geschick. Ob Seifenblasen, in die wir uns alle einhüllten, oder radfahren mit Energie, es war für jeden Geschmack etwas vorhanden. Natürlich ließen wir uns das Experiment mit Knallgas nicht entgehen. Wir erschrakten alle bei dem wirklich sehr lauten Knall. Am Nachmittag sahen wir uns noch eine Show mit einer Tesla-Spule an und durften sogar Blitze über 500 Volt selber fangen. Wir waren in einem Metallmantel umhüllt.

Dieser bildete einen Faradayschen Käfig und somit konnte uns nichts passieren. Im obersten Stock ließen wir uns in unsere Kindheit versetzen. Wir tollten auf der Wippe und freuten uns an verschiedenen Holzspielsachen. Um 16.00 Uhr ging es wieder zurück nach Altstadt, wo wir beim Pizzaessen den Abend gemütlich ausklingen ließen. Vielen Dank an unseren Pfarrer Ronald für den tollen Ausflug. Der Tag war für uns wirklich sehr lehrreich und wir hatten jede Menge Spaß!

Christiane Eß



## Wie frisch ist dein Glaube?

Am 1. Oktober lud die Pfarre Altstadt bereits zum dritten Mal zu einem Einkehrtag ein. Wie bereits in den letzten Jahren im Herbst gestaltete eine interessante Persönlichkeit einen Tag im Pfarrzentrum.

Stephan Sigg, Theologe, Journalist und Autor zahlreicher Kurzgeschichten und Bücher, stellte den zahlreichen Teilnehmern aus Altstadt und Umgebung die Frage „Wie frisch ist dein Glaube?“.



Durch spannende Impulse und lebhaft und kreative Methoden entwickelte sich ein interessanter Tag. Es gab intensive Gespräche in Kleingruppen, Formulierung persönlicher Gebete usw.

Den Abschluss bildete eine Eucharistiefeier mit Pfarrer Ronald Stefani. Für die kulinarischen Highlights des Tages stand der Pfarrgemeinderat im Einsatz.

Es war eine spannende Möglichkeit, sich wieder einmal einen Tag intensiv mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Für den Pfarrgemeinderat  
Miriam Seeger

## Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Winterzeit:  
 18.00 Uhr in Altenstadt (VA - vor Feiertagen immer 19.00 Uhr!)  
 08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

### An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in Altenstadt  
 Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Levis, St. Magdalena  
     Am letzten Mittwoch im Monat in Altenstadt  
     mit allgemeinem Jahrtag  
 Do 19.00 Uhr Abendlob in Altenstadt  
 Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Altenstadt, Klosterkirche  
 Sa 16.30 Uhr Rosenkranz in Altenstadt (Winterzeit)



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Altenstadt: Mo - Fr 08.00 - 11.00 Uhr  
 Tel. 05522/72206 Di 14.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: [www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at)

## Weitere Gottesdienste in Altenstadt

Freitag 2. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Hilda und Alfred Böhler, Naflastraße 38, Maria und Albert Keckeis und verstorbene Angehörige, Luegerstraße 17. Anschließend Frühstück besonders für die Schüler im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt.
<b>2. Adventsonntag</b> <b>3./4. Dezember</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, mitgestaltet von Orgel und CelloPur, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis; Opfer für die Kirchturmsanierung. Jes 11,1-10; Röm 15,4-9; Mt 3,1-12 14.00 Uhr Tauffeier
Dienstag 6. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Wendelin Jäger, Feldkreuzweg 16a, Hans Rudigier, Bartholomäberg, Alfred, Regina und Bernhard Hehle und Paulina Schwarz, Naflastraße 62, Walter Schatzmann, Blütenweg 4a. Anschließend Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt.
<b>Maria Erwählung</b> <b>8. Dezember</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr (!), 10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet von Orgel und Streicher
Freitag 9. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Anna und Richard Matt, Reichsstraße 40, Edmund Hager, Reichsstraße 17a Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt.
<b>3. Adventsonntag</b> <b>10./11. Dezember</b> <b>Bruder und Schwester in Not</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis Jes 35,1-6a.10; Jak 5,7-10; Mt 11,2-11

Dienstag 13. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Hans Breuß, Leusbündtweg 21. Anschließend Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt.
Donnerstag 15. Dezember	19.00 Uhr Klage- und Umkehrgottesdienst im Pfarrverband.
Freitag 16. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Erna und Hans Peherstorfer, Reichsstraße 22. Anschließend Frühstück besonders für die Schüler im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt.
<b>4. Adventsonntag 17./18. Dezember</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, mitgestaltet vom Geistreich-Chor, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis; anschl. Pfarrkaffee im Pfarrzentrum mit Kinderprogramm Jes 7, 10-14; Röm 1,1-7; Mt 1,18-24
Dienstag 20. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Anna-Lisa Möller, Priorin-Schaffnergasse 4. Anschließend Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt.
Freitag 23. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Erna Mähr, Kaiserstraße 36, Siegfried Lins, Blütenweg 3a, Maria Schreiber, Bruderhofstraße 1. Anschließend Frühstück besonders für die Schüler im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt.
<b>Weihnachten – Heiliger Abend 24. Dezember</b>	17.00 Uhr Krippenfeier für Kinder, gestaltet vom Ministrantenleiterkreis. Die Kinder sind eingeladen, ein kleines selbst gebasteltes Geschenk für das Jesuskind mitzubringen!
<b>Weihnachten – Heilige Nacht 24. Dezember</b>	22.45 Uhr Einstimmung auf die Christmette 23.00 Uhr Feierliche Christmette, mitgestaltet von Orgel und Trompete Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14
<b>Weihnachten – Heiliger Tag 25. Dezember</b>	10.00 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Jes 62,1-12; Tit 3,4-7; Lk 2,15-20

### Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Samstag, 10. Dezember 2016

Samstag, 17. Dezember 2016

Jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Beichtgespräche sind nach Vereinbarung mit dem Pfarrer möglich.

Montag, 19. bis Samstag, 24. Dezember täglich von  
09.30 - 11.30 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr bei den Kapuzinern.

Hl. Stephanus 26. Dezember	10.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 28. Dezember	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat Dezember der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind. Opfer für die Kirchturmsanierung.
Silvester Samstag 31. Dezember	17.00 Uhr (!) Jahresschlussgottesdienst, mitgestaltet von der Schola. Die Eucharistiefeier am Vorabend auf Neujahr entfällt!
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017!	
<b>Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria 1. Jänner</b>	10.00 Uhr Eucharistiefeier.
<b>Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönig 5./6. Jänner</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr (!), 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch, mitgestaltet von Sternsängern und Jungmusikanten. Opfer für die Priesterausbildung in den Ländern des Südens. Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21
<b>Taufe des Herrn 7./8. Jänner</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Familiensegnung Jes 42,1-4.6-7; Apg 10,34-38; Mt 3,13-17. Opfer für die Kirchturmsanierung. 14.00 Uhr Taufe
<b>Zweiter Sonntag im Jahreskreis 14./15. Jänner</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 10.00 Uhr Jes 49,3.5-6; Kor 1,1-3; Joh 1,29-34
<b>Dritter Sonntag im Jahreskreis 21./22. Jänner</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Erstkommunion- Vorstellungsgottesdienst, mitgestaltet vom Geistreich-Chor Jes 8, 23b-9,3; 1 Kor 1,10-13.17; Mt 4,12-23 Anschl. Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
Mittwoch 25. Jänner	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat Jänner der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind. Opfer für die Kirchturmsanierung.
<b>Vierter Sonntag im Jahreskreis 28./29. Jänner</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 10.00 Uhr Zef 2,3; 3,12-13; 1 Kor 1,26-31; Mt 5,1-12a
Donnerstag 2. Februar Maria Lichtmess	19.00 Uhr Wortgottesfeier und Kerzensegnung in der Klosterkirche, Lichterprozession in die Pfarrkirche, Eucharistiefeier. Das Abendlob entfällt.
Freitag 3. Februar	09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche mit Spendung des Blasiussegens und Segnung des mitgebrachten Agata-Brotens
<b>Fünfter Sonntag im Jahreskreis 4./5. Februar</b>	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. Opfer für die Kirchturmsanie- rung. Anschließend Pfarrkaffee im Pfarrzentrum. Jes 58,7-10; 1 Kor 2,1-5; Mt 5,13-16 14.00 Uhr Taufe

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Dezember** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 28. Dezember 2016**, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche.  
Opfer für die Kirchturmsanierung.

<b>Dezember</b>	Kurt Güde, Rebberggasse 4	+ 13.12.2011
	Lothar Schneider, Feldkreuzweg 27	+ 19.12.2011
	Erika Ess, Kirchgasse 15	+ 18.12.2012
	Ursula Pohlmann, Leusbündtweg 25	+ 19.12.2012
	Markus Walser, Marienfeld 2	+ 29.12.2012
	Jeannette Tomaselli, Tosters	+ 10.12.2013
	Maria Amann, Hohenems	+ 18.12.2013
	Franc Ferko, Naflastraße 14	+ 06.12.2014
	Sandra Schäffler, Wien	+ 16.12.2014
	Maria Tomaselli, Gisingen	+ 17.12.2014
	Damaris Zangerl, Susergasse 3	+ 18.12.2014
Anna-Maria Ludescher, Nüziders	+ 26.12.2014	

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Jänner** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 25. Jänner 2017**, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche.  
Opfer für die Kirchturmsanierung.

<b>Jänner</b>	Johann Heinzle, Gisingen	+ 18.01.2012
	Ewgeni Hodkewitsch, Reichsstraße 28d	+ 23.01.2012
	Peter Seebacher, Tisis	+ 26.01.2012
	Karin Sonderegger, Feldkreuzweg 23a	+ 05.01.2013
	Waltraud Brei, Kirchgasse 21a	+ 24.01.2013
	Brigitte Breuß, Levis	+ 27.01.2013
	Anna Schlatter, Reichsstraße 57	+ 03.01.2014
	Josef Köchle, Kaiserstraße 14	+ 13.01.2014
	Marianne Böhler, Priorin Schaffnergasse 13c	+ 30.01.2014
	Arnold Bargetz, Kaiserstraße 4a	+ 30.01.2014
	Remigius Gstach, Königshofstraße 29	+ 18.01.2015
Rosa Scheidbach, Königshofstraße 19	+ 08.01.2016	



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die Verstorbenen:

Sylvia Wanker, Wasenweg 23a	Jahrgang 1940
Margarethe Kienspergher, Juxweg 6a	Jahrgang 1940
Ludwig Zeno Rautenberg, Gisingen	Jahrgang 2015
Johanna Schreiber, Tafernstraße 3	Jahrgang 1923
Maria Wenzelmaier, Feldkreuzweg 21a	Jahrgang 1937
Edith Abbrederis, Langenfurch 28	Jahrgang 1936



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

*David* - der Eltern Melanie und Raphael Latzer, Gisingen

*Palina Marie* - der Eltern Vanessa und Marco Marzari, Juxweg 12

*Paul* - der Eltern Martina und Jürgen Stiegler, Im Grisseler 16

*Elisa* - der Eltern Barbara und Andreas Ragitsch, Tafernstraße 50

*Nevio* - der Eltern Kerstin und Mathias Kopf, Nägeler 25a

*Felia* - der Eltern Tamara Mähr-Hutter und Thorsten Hutter, Susergasse 26

*Raphael Alexander* - der Eltern Elisabeth Hosp-Alton und Stephan Hosp, Reichsstraße 47a

#### Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 4. Dezember 2016, um 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

Taufgespräch am Mittwoch, 30. November 2016, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 8. Jänner 2017, um 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

Taufgespräch am Mittwoch, 4. Jänner 2017, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.

## Genug Hostien?

Es ist bei uns in Altstadt schon sehr lange üblich, beim Betreten der Kirche zur Eucharistiefeier eine Hostie mit dem Löffel in die Hostienschale zu geben. Was steckt dahinter?

Dass genügen Hostien für die Eucharistiefeier vorhanden sind, wäre ein sinnvoller praktischer Grund. Aber meistens – und das ist schade – sind es zu wenige! Ich sehe den eigentlichen Sinn darin, dass wir bei der Gabenbereitung mit Brot und Wein unser ganzes Leben vor Gott hinlegen!

Und genau dieses unser Leben soll mit hineingenommen werden in die Wandlung, in das österliche Geschehen, in das Geheimnis des Glaubens, das wir am Altar feiern. Darum bedeutet Eucharistie feiern auch immer, sich einlassen auf die Bewegung vom Tod zum Leben, aus dem Dunkel in das Licht, von der Angst zur Freude...

In jeder Eucharistiefeier geschieht Begegnung mit Jesus Christus, der sich uns in diesem Sakrament zuwendet. Diese Zuwendung verbindet, ist *Communio* (Gemeinschaft) mit ihm und untereinander und so mit Gott.

Freilich: Diese Zuwendung ruft uns auch in die Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen: Wer in Gott eintaucht, der muss bei den Mitmenschen auftauchen, der kann nicht vorbeigehen an ihren Nöten und Sorgen und Bedürfnissen...

Die Frage ist nicht nur: „Genug Hostien?“, sondern vor allem: „Genug Wandlungsbereitschaft?“

Gott, ich komme jetzt zu dir  
und lege mit diesem Stück Brot  
mein Leben in die Schale:  
Meine Hoffnung und Freude...  
meine Angst und Traurigkeit...  
meine Pläne und Sorgen...  
Dieses kleine Stück Brot ist ein  
Zeichen meiner Hingabe an dich.  
Um der Liebe deines Sohnes  
willen bitte ich dich: Nimm mich  
an.

Gott, mit diesem Stück Brot  
wirst du mir ganz nahe sein,  
kommst du in mein Leben,  
mit deiner Kraft und Liebe,  
mit deiner Hilfe und Freude.  
Lass uns alle durch das Mahl  
Jesu Christi, das wir jetzt feiern,  
mit dir und untereinander  
verbunden leben.

Amen.

## 50 Jahre Mesnergemeinschaft

Am Samstag, den 17. September hatte die Mesnergemeinschaft der Diözese Feldkirch unter der Führung von Martin Salzmann alle Mesner des Landes zur Jubiläumsfeier „50 Jahre Mesnergemeinschaft“ geladen. Deren Einladung sind sehr viele Mesner aus dem ganzen Land, natürlich auch aus Altenstadt gefolgt.



Um 9.00 Uhr fand zur Einstimmung eine Festmesse im Dom mit Bischof Benno Elbs und Festprediger Msgr. Dr. Walter Juen statt. Im Anschluss daran wurde ein Festakt im Montforthaus Feldkirch abgehalten. Die bemerkenswerte Festansprache hielt Pastoralamtsleiter Martin Fenkart. Unter anderem befand er über die Mesner, dass sie in manchen Pfarren, je nach dem, verschiedene Aufgaben wahrnehmen und führte Beispiele an:

Zeremonienmeister, lokale Wach- und Schließgesellschaften, Heizer und Beleuchter, Kummerkästen, Ministranten-Coaches, manche sind sogar Priester-Flüsterer, Haustechniker, Stimmungsbarometer, Tonanlagenspezialisten, Ratgeber in allen Lebenslagen, Sanitäter, Schneider in akuten Krisen, Brauchturner, Kriminologen und Langfingerkenner, Security oder Bodyguard, Sicherheitstechniker, Klagemauern und immer wieder Einzelkämpfer und nicht zu vergessen, nicht selten auch stolze Gummibärle-Besitzer und vor allem deren Verteiler. So hat er die Mesnerarbeit (auch mit etwas Schmunzeln) auf den Punkt gebracht.

Im Rahmen des Festaktes wurden Mesner für 15, 25 und 35 Dienstjahre geehrt. Aus Altenstadt durfte Frau Herta Hammerl, in Vertretung für ihren Gatten Franz, das Ehrenabzeichen in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit als Mesner in Altenstadt in Empfang nehmen. Abgerundet wurde die Jubiläumsfeier mit einem genußvollen Mittagessen.

Für die Mesner aus Altenstadt  
Manfred Wehinger

Unseren Mesnern – in der Pfarrkirche und in der St. Martinskappelle - ein herzliches Vergelt's Gott und DANKE für ihre treuen und zuverlässigen Dienste!  
Ohne euch geht's nicht!

Pfr. Ronald Stefani

## Begleitet und behütet

Am 9. November trafen sich voll Vorfreude 30 Frauen um 8.30 Uhr im Pfarrzentrum! Nach dem gemeinsamen Frühstück führte uns Magdalena Burtscher durch das Thema: „Begleitet und behütet: Die Botschaft der Engel verstehen und einander Engel sein!“ Wir spürten der biblischen Botschaft der Engel nach und erfuhren auch, dass der Hl. Franziskus das Angelusgebet in die Katholische Kirche einführte. Auch über die Bedeutung der Engel für unser Leben wurde nachgedacht, und wie wir füreinander Engel sein können.



Der Vormittag verging viel zu schnell, und durch die spirituelle und berührende Begleitung von Magdalena wurden es wohl für uns alle besondere Stunden! Herzlichen Dank an die teilnehmenden Frauen und ganz besonders an Magdalena!

Für die Frauenrunde  
Melitta Möller

**Das Pfarrkaffee-Team lädt wieder herzlich zum gemütlichen Treffen im PZ nach dem Sonntags-Gottesdienst ein:**

18. Dezember

22. Jänner

5. Februar

Kinderprogramm laut Ankündigung.

Wir freuen uns auf euer Kommen!





## Katholische Frauenrunde

Man sollte nicht Zeitvertreib,  
sondern Zeitgenuss sagen.  
Jean Paul

# Seniorenachmittage

im Pfarrzentrum

**13. Dezember um 14.30 Uhr**

An diesem Nachmittag im Advent wird uns wieder die Familie Breuss aus Übersaxen mit ihrem Gesang das Zusammensein stimmungsvoll untermalen.

**10. Jänner um 14.30 Uhr**



Die Erzählerin Herta Glück entführt uns unter dem Motto „Wilde Weiber & mächtige Männer“ in eine sagenhafte und schaurige Welt alter, überlieferter Geschichten. Spannung und Unterhaltung sind garantiert an diesem Nachmittag.



Die Frauenrunde freut sich auf zahlreichen Besuch!

# Krippenausstellung 2016

In der Volksschule Altenstadt



Öffnungszeiten:

**Samstag 10. Dezember von 13.<sup>00</sup> – 20.<sup>00</sup> Uhr**

**Sonntag 11. Dezember von 10.<sup>00</sup> – 17.<sup>00</sup> Uhr**

Weitere Infos auf der Verein's - Homepage  
[www.Krippenverein-Altenstadt.at](http://www.Krippenverein-Altenstadt.at)

**SPARKASSE**  
Feldkirch  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



## „NIMM DIR ZEIT, DIE STILLE ZU HÖREN“.

Pilgerwanderung von Meiningen nach Einsiedeln, mit spirituellen Impulsen und Zeiten der Stille.

Termin: Donnerstag, 25. Mai – Sonntag, 28. Mai 2017

Begleitung: Andrea Schwendinger, Tel. 0680/2112231

Informationsabend: Freitag, 13. Jänner 2017, um 19.00 Uhr  
im Pfarrhof Meiningen.

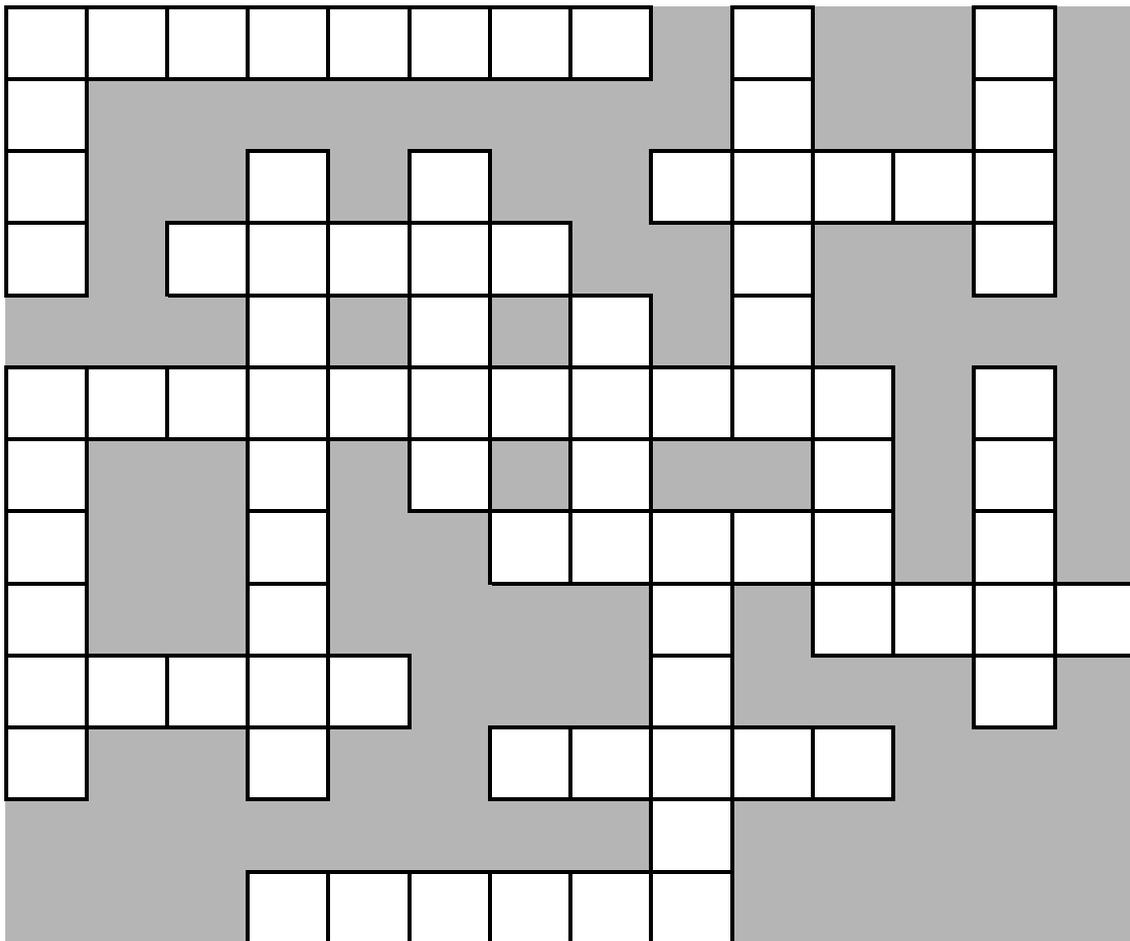
Begrenzte Teilnehmerzahl.



Für die Pfarre Meiningen  
Andrea Schwendinger

**Welches Wort passt wohin?**

Weihnachten	Advent	Stern	Esel
Bethlehem	Geburt	Josef	Hirt
Herberge	Engel	Lukas	Name
Krippe	Jesus	Licht	Chor
Weisen	Traum	Gott	



Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Dezember 2016 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

---

 Name

---

 Alter

---

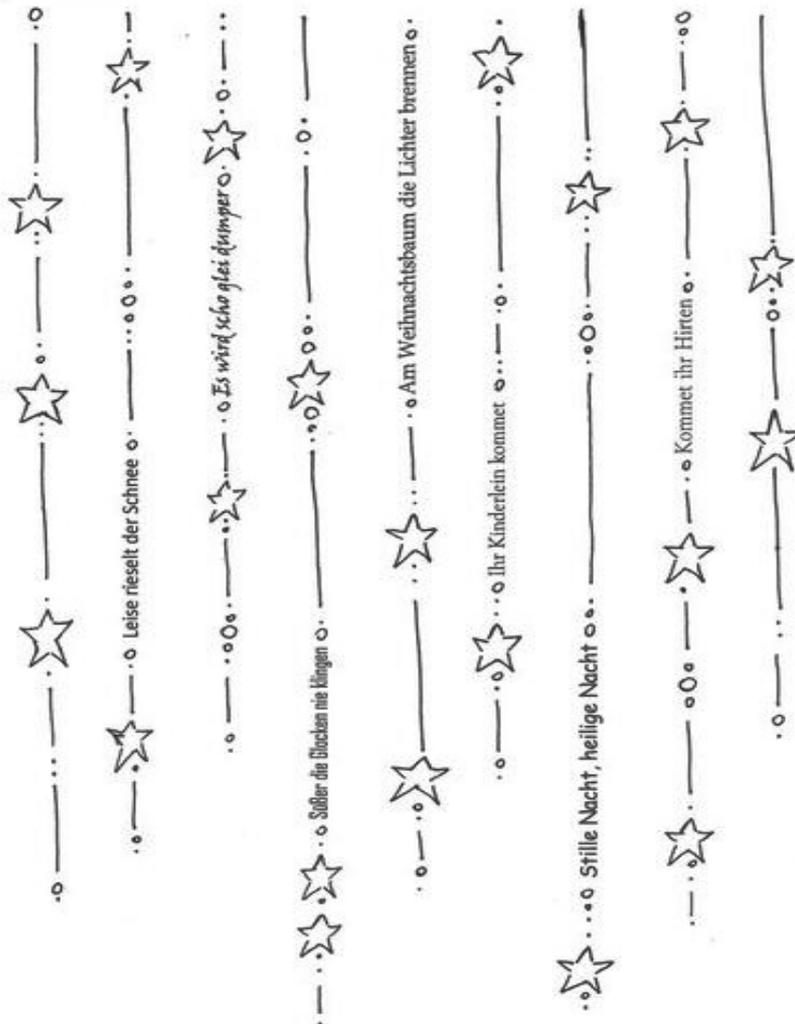
 Adresse

---

 Telefonnummer



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487  
<http://www.feldkirch.at/buecherei>  
 buecherei.altenstadt@feldkirch.at  
 Montag 9.00 bis 11.00 Uhr  
 Montag 17.30 bis 19.30 Uhr  
 Dienstag 15.30 bis 17.30 Uhr  
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr  
 Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

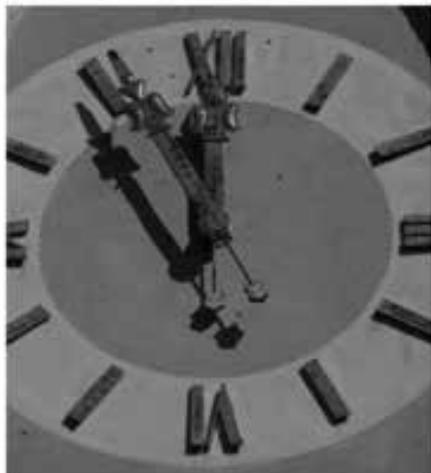


Wir bedanken uns sehr für die vielen schönen Begegnungen  
 in der Bücherei und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2017.

Frohe Festtage wünscht das Team der Bücherei Altenstadt 

## D Kircha im Dorf – Mitanand für'n Kirchturm

**Bitte, unterstützen Sie die Sanierung unseres Kirchturms!  
Danke für jede größere oder kleinere Spende!**



### Spendenmöglichkeiten:

- Spendenkonto  
Pfarrkirche Altstadt  
Raiba Feldkirch  
IBAN AT73 3742 2000 0203 0484  
Zweck: Kirchturmsanierung
- Kirchenopfer am 1. Sonntag im Monat,  
sowie beim allgemeinen Jahrtag.
- Gedenkspenden bei Todesfällen.  
Diese können auch in der Sakristei bei  
den Trauerfeierlichkeiten abgegeben  
werden.
- Spendensammlung  
an Stelle von Geschenken  
bei Geburtstagen, Jubiläen  
oder anderen Feierlichkeiten.
- Ihre Idee bei privaten Initiativen  
zugunsten des Kirchturms.
- Beteiligung an weiteren Aktionen –  
jede Idee und Initiative ist  
willkommen!

Gesamtkosten	ca. € 255.000
Benötigte Spenden	ca. € 85.000
Beginn Renovierung	Frühjahr 2017